

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Regau; Bergern im Utergau; St. Paul zu Muffee; Egenberg bei Vorchdorf; Fischelheim; Ober-Rohr; Waldneufkirchen; Petersberg bei Ansfelden; Ruprechtshofen; Dietach bei Gleinf; Erlakloster; Deb unterhalb Strengberg; St. Peter in der Au, Ulmerfeld u. gehören bezüglich ihrer Entstehung einer sehr frühen Zeit an; jene zu Tragein; St. Peter bei Freistadt; Ober-Weissenbach; Höslein bei Otensheim; St. Peter am Wind-Berg; Sarleinsbach u. der späteren Zeit des 11. und 12. Jahrhunderts, jene zu Utendorf und in der Stadt Ried dem 13. und 14. Jahrhunderte an.<sup>1)</sup>

Zum heil. Apostel Andreas, gemartert zu Achaja unter dem Proconsul Aegeas.

Die Verehrung dieses Heiligen, des Bruders des hl. Petrus, und Zuwidmung der Kirchen reicht bei den meisten in die Römerzeit, und wenigstens in die vormittelalterliche Zeit zurück; so bei den Kirchen zu Berchtesgaden; Teisendorf; Schützing an der A; Saverstätten im Rottthale; Trsheim bei Fürtenzell; Holzkirchen bei Ortenburg (in Bayern); Feldkirchen im Inkreise; Humprechtshaim bei Pischelsdorf; Bogenhofen am In; Polling; Ort im Inkreise; Pichelwang bei Timelkam; Steinbach am Uter-See; Gassenz; Paizerswang bei Adelwang; Gleinf; Hargelsberg; Mitterkirchen; Buchenau; Nieder-Kapell u.

Dasselbe gilt auch von der Verehrung und Kirchweihe der übrigen hl. hl. Apostel.

St. Jacobus Major, Bruder des hl. Apostels und Evangelisten Johannes, welcher unter dem Könige Herodes Agrippa, als der erste unter den Aposteln ca. 43 oder 44 für seinen göttlichen Meister die Bluttaufe zu Jerusalem vollbrachte; dessen Gebeine kamen später nach Spanien, wo die großartige Wallfahrt: St. Jago di Compostella durch Jahrhunderte lang das Ziel der wallfahrenden deutschen Ritterschaft entstand. Diesem hl. Jakob zu Ehren entstanden nachbenannte Kirchen: die Stadtkirche zu Wasserburg; Seibersdorf am In; St. Jakob zu Straubing; St. Jakob vor Passau; Windorf bei Bilshofen; Gottsdorf ober Kanaridl (in Bayern);<sup>2)</sup> zu Koppel; Obertrum bei Matsee (im Lande Salzburg); zu Lengau; Schalchen bei Matighofen; Rosbach; Höhnhart; Sinzing bei Rainbach; Rasten bei Wichtenstein; Stein an der Polsenz; Herching; Buchkirchen bei Wels; St. Jakob bei Püchel; Altenhof in der Pfarre Taufkirchen an der Dratnach; Afnang bei Gaspoldshofen; Kapelle zu Köppach; Buchkirchen bei Frankenburg; Seewalchen; Schloskapelle zu Ort im

<sup>1)</sup> Die den hl. hl. Petrus und Paulus geweihte Pfarrkirche zu Fernberg bei Steyr war ursprünglich dem hl. Vitus gewidmet. — <sup>2)</sup> Zu Regensburg gründete ein Schüler des Marianus Scotus a. 1098 das Schottenkloster zum hl. Jakob.